

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Entsorgungsbetriebe Lübeck
 Straße Malmöstr. 22
 PLZ, Ort 23539 Hansestadt Lübeck
 Telefon 04 51/7 07 60-0 Fax -710
 E-Mail Einkauf@ebhl.de Internet http://www.entsorgung.luebeck.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 11226/11/2020/Einkauf

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

23554 Lübeck

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Arbeiten auf dem Gelände des Zentralkläranwerks (ZKW)
 - Herstellung einer ca. 16m langen Edelstahlrohrleitung DN 600 im offenen Graben auf dem ZKW
 - Herstellung eines Kabelleerrohrgrabens im offenen Graben auf dem ZKW
 - Einbau diverser Edelstahl-Armaturen (T-Stücke, Plattenschieber, etc.)
 - Tiefe der Rohrgräben bis ca. 2m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01.05.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.06.2021
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E82475584>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
[GAEB-Datei im X-84-Format;](#)
[Vergabemindestlohn Blatt 251](#)
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 16.02.2021 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 14.04.2021

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E82475584>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Preis: 100%

s) Eröffnungstermin am 16.02.2021 um 10:00 Uhr

Ort
[Vergabestelle, siehe a\)](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
[Bieter und ihre Bevollmächtigten](#)

t) geforderte Sicherheiten

[siehe Vergabeunterlagen](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

VOB

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Bieter, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften haben die Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Zahlung des Vergabemindestlohns (Blatt 251) ausgefüllt beizulegen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961*) o. glw. Beurteilungsgruppe(n) AK2 sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen. *)

aufzurufen unter:

<http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html>

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 92, Postfach 7128, 24105 Kiel